



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1921**

294 (29.6.1921) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-196576](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-196576)

# Mannheimer General-Anzeiger

## Badische Neueste Nachrichten

Redaktions- und Verlags-Adresse: Mannheimer Anzeiger, 1. u. 2. Stockwerk, Postfach 100, Mannheim. Telefon 100. Drucker: Mannheimer Anzeiger, 1. u. 2. Stockwerk, Postfach 100, Mannheim. Preis: 20 Pf. pro Stück. Abonnement: 6 Mark pro Quartal. Ausland: 10 Mark pro Quartal. Postamt: Mannheim, 1. u. 2. Stockwerk, Postfach 100. Drucknummer: 100.

Regelnummer: Die kleine Seite Nr. 1. 2., am 29. Juni 1921, 2. 25, 2. 26, 2. 27, 2. 28, 2. 29, 2. 30, 2. 31, 2. 32, 2. 33, 2. 34, 2. 35, 2. 36, 2. 37, 2. 38, 2. 39, 2. 40, 2. 41, 2. 42, 2. 43, 2. 44, 2. 45, 2. 46, 2. 47, 2. 48, 2. 49, 2. 50, 2. 51, 2. 52, 2. 53, 2. 54, 2. 55, 2. 56, 2. 57, 2. 58, 2. 59, 2. 60, 2. 61, 2. 62, 2. 63, 2. 64, 2. 65, 2. 66, 2. 67, 2. 68, 2. 69, 2. 70, 2. 71, 2. 72, 2. 73, 2. 74, 2. 75, 2. 76, 2. 77, 2. 78, 2. 79, 2. 80, 2. 81, 2. 82, 2. 83, 2. 84, 2. 85, 2. 86, 2. 87, 2. 88, 2. 89, 2. 90, 2. 91, 2. 92, 2. 93, 2. 94, 2. 95, 2. 96, 2. 97, 2. 98, 2. 99, 2. 100.

Beilagen: Der Sport v. Sonntag Aus der Welt der Technik Gesetz u. Recht Mannh. Frauen-Zeitung. Mannh. Musik-Zeitung. Bildung u. Unterhaltung. Feld u. Garten. Wandern u. Reisen.

### Die verleugnete Handelsflagge Schwarz-weiß-rot.

Von Dr. Alfred G. d. e. m. e. i. s. t. e. r, M. d. R.

Der 27. Juni 1921 ist kein Ruhmesblatt in der Geschichte des deutschen Reichstages. Es handelte sich um die Frage, ob die schwarz-weiß-rote Handelsflagge uns erhalten bleiben soll. Der Antrag, der dies forderte, ließ bewußter Maßen die schwarz-rot-goldenen Reichsfarben aus dem Spiel. Die Art der Verhandlungen im Plenum des Reichstages aber muß Zweifel erwecken, ob die Volksvertretung überhaupt noch in der Lage ist eine sachliche Frage sachlich zu erledigen.

Es war nicht möglich, die Linke des Reichstages davon zu überzeugen, daß es sich hier um die einfache Verordnung über das Flaggenrecht der Kaufarteeschiffe handle. Der Redner der Mehrheitsfraktion, der Abg. David, mußte sich sagen lassen, daß er die von ihm verlesene Rede schon einmal — am 5. Juli 1919 — gehalten habe. Er sowie der Unabhängige Abg. Breitscheid hatten die feststehende Entdeckung gemacht, daß man es hier mit einer monarchistischen Kundgebung zu tun habe, eine Behauptung, die sie auch zu begründen verstanden.

Stand für jeden objektiven Beurteiler fest, daß es flaggenrechtlich ein großer Mißgriff ist, wenn man für Nationalflagge und Handelsflagge verschiedene Farben einführt, wie es die Reichsverfassung in Artikel 3 und die Verordnung des Reichspräsidenten vom 11. April 1921 getan hat, so bleibt es doch wunderbarlich, die Nationalflagge in einem kleinen Eck der Handelsflagge wieder erscheinen zu lassen. Dabei wird insbesondere die überaus große Bedeutung verkannt, welche die schwarz-weiß-rote Flagge für das Uebersee-Deutschland gewonnen hat. Bewußt außer Acht gelassen wurde ferner die einmütige Meinung aller an der Seeschifffahrt und den Uebersee-Handel beteiligten Kreise. Damit war auch einer der Grundbesen der Demokratie, die Berücksichtigung des Wunsches der unmittelbar Betroffenen, auf das Schwerste verletzt.

Wenn man die Reden der Abgeordneten David und Breitscheid über sich ergehen ließ, so empfing man den betrübenden Eindruck, wie unentwegt die routiniertere Parlamentarier aus dem alten Reichstag in dem ausgelassenen Geis der Parteipolitik weiter saßen. Eine monarchistische Kundgebung — das war das parteipolitische Thema. Zu Ehren dieser Phantasmen wurden alle tatsächlichen Verhältnisse einfach auf den Kopf gestellt.

Die schwarz-rot-goldene Flagge war 1848 — schrecklich für unsere neue Republik — ein monarchistisches Banner. Sie war das Wahrzeichen der erbkräftlichen Partei, die dieses Banner aufpflanzte, weil es die Farben des alten deutschen Kaiserreichs gewesen waren. Die erbkräftlich gesinnte Mehrheit des Frankfurter Parlaments setzte die Annahme dieser Flagge — sehr zum Leidwesen der republikanischen Minderheit — durch. Sie hat für diese monarchistische Haltung den bestehenden Spott Heinrich Heines geerntet, der deshalb von der schwarz-rot-goldenen Vioree sprach. Die schwarz-weiß-rote Handelsflagge dagegen ist als Bundesflagge für Kaufarteeschiffe durch die Verordnung vom 25. Oktober 1867 ins Leben gerufen worden, und es sei darauf aufmerksam gemacht, daß in dieser Verordnung den Kaufarteeschiffen ausdrücklich verboten war, in der schwarz-weiß-rot Handelsflagge irgendein besonderes Zeichen zu führen — also die strikte Vorschrift einer rein schwarz-weiß-rot Handelsflagge! Der Charakter dieser Flagge als reiner Handelsflagge mit den Farben schwarz-weiß-rot, die erst später nach Gründung des Reiches zu den Reichsfarben erhoben wurden, steht also einwandfrei fest, ebenso die Tatsache, daß die schwarz-weiß-rote Handelsflagge als Bundesflagge über drei Jahre schon bestanden hatte, bevor das Deutsche Reich gegründet wurde. Daß der Norddeutsche Bund eine Monarchie gewesen wäre, hat bisher auch der wildeste Parteidoctrinär nicht behauptet und da Bismarck ausdrücklich von dem republikanischen Charakter der Verfassung des Norddeutschen Bundes gesprochen hat, so ist für den Freund staatsrechtlicher Untersuchung auch der republikanische Ursprung dieser Handelsflagge außer allem Zweifel.

Die schwarz-weiß-rote Handelsflagge ist geradezu das Wahrzeichen der Entwicklung des Deutschen Reiches aus der wirtschaftspolitischen Einigung der deutschen Staaten. Der Reichstag selbst hätte allen Grund, sich daran zu erinnern, daß sie aus dem Zollparlament hervorgegangen ist, und daß die Zollvereinigung den Rahmen gebildet hat, der dann durch die staatliche Einigung der deutschen Länder im Reich ausgefüllt wurde. Symbolisch wurde die Entwicklung dieser Dinge dadurch anerkannt, daß das neugegründete Deutsche Reich die Farben der Handelsflagge des Norddeutschen Bundes als seine eigenen Farben führte. Damit wurden die schwarz-weiß-rot Farben zugleich das Symbol der vollzogenen staatlichen Einigung Deutschlands. Was die binnendeutsche schwarz-rot-goldene erbliche Idee nicht hat erreichen können, das wurde nun auf wirtschaftspolitischer Grundlage im Zeichen der Handelsflagge schwarz-weiß-rot zur Tatsache.

Als die Franzosen in der Zeit der großen Revolution den Nationalstaat begründeten, schufen sie sich ihre Tricolore und hielten die dynastischen Zeichen, die Lilien der Bourbonen, der nationalen Einheit unangetastet gelassen, trotz eines zweifelhafte Wechsels im Kaiserreich. Unsere Linksdoktrinäer wollten von den Franzosen lernen, daß man Symbole der nationalen Einheit unangetastet läßt, auch dann, wenn die Linienung vom 27. Juni 1921, daß die deutschen Farben nicht als ein unantastbares Symbol empfunden werden, und daß selbstfalls der Reichstag sich nicht mit derjenigen Geschlossenheit diese Auffassung zu eigen gemacht hat, welche bei Vaue der Dinge diesem Gegenstand gebührt. Der Reichstag ist abgewandt von der Linie, die ihm in dieser Frage durch die geschichtliche Entwicklung und durch das nationale Bewußtsein vorgezeichnet war. In dieser großen Frage scheint jetzt

kein anderer Weg mehr offen zu sein, als der, durch Befragung des Volkes das Geschick der reinen schwarz-weiß-rot Handelsflagge zu lösen.

\*

#### Die Rolle des Herrn Wirth.

Ueber die Rolle, die der Reichskanzler bei der Abstimmung über schwarz-weiß-rot gespielt hat, gehen uns aus Berlin die folgenden Mitteilungen zu:

Ein besonderes Wort verdient das Verhalten des Herrn Wirth und einiger seiner Fraktions- oder Ministerkollegen. Als die Abstimmung in Sicht war, stieg Herr Dr. Wirth mit Herrn Giesberts von der Ministerbank herab, um in seiner Fraktion für Verlassen des Saales Stimmung zu machen. Dieser Werbeversuch hatte auch vollen Erfolg, denn eine große Anzahl von Zentrumsabgeordneten folgten dem Verführer und schwächten dadurch die zufällig an sich schon zweifelhafte Mehrheit der bürgerlichen Parteien. Durch den Antrag auf namentliche Abstimmung wurden die Fahnenflüchtigen allerdings wieder gezwungen, in den Saal zurückzukehren, und es war ein auffallendes, aber wenig erbauliches Schauspiel, Herrn Dr. Wirth und Herrn Giesberts, die nach dem Wandelgang zu den Saal verlassen hatten, von der anderen Seite durch die Eingänge am Präsidentensitz in den Saal wieder zurückkehren zu sehen. Das Manöver der Drückebergerei war also mißglückt. Herr Dr. Wirth scheute sich dann aber nicht, entgegen der Haltung des weitaus größten Teiles seiner Fraktion mit Herrn Dr. Brauns, Herrn Fehrenbach und einigen anderen Gesinnungsgenossen, zusammen mit Sozialdemokraten und Unabhängigen gegen die schwarz-weiß-rote Handelsflagge zu stimmen. Bei der zahlenmäßigen Schwäche der bürgerlichen Parteien gab dieser Ueberlauf zu den Sozialdemokraten den Ausschlag gegen den Antrag. Bei normaler Befolgung des Hauses wird aber auch das Häuflein des Herrn Dr. Wirth die Sache der Sozialdemokraten nicht retten können. Trotzdem verdient sein Verhalten öffentlich festgestellt zu werden. Herr Dr. Wirth hat auch diesmal wieder gegen die bürgerlichen Fraktionen der Regierung, darunter seine eigene Fraktion, für die Sozialdemokraten und Unabhängigen Partei ergriffen. Das kennzeichnet diesen Mann, es kennzeichnet aber auch die gegenwärtigen Regierungsverhältnisse, die an parlamentarischer Verfahrenheit kaum noch etwas zu wünschen übrig lassen.

#### Der Deutsche Industrie- und Handelstag für die schwarz-weiß-rote Handelsflagge.

Der Hauptausschuß des Deutschen Industrie- und Handelstages hat mit dem lebhaftesten Bedauern Kenntnis genommen, daß der Reichstag unter geringer Teilnahme seiner Mitglieder mit 121 gegen 120 Stimmen sich gegen die Erhaltung der alten schwarz-weiß-rot Handelsflagge ausgesprochen hat. Da dieser Beschluß dem einmütigen Wunsche der beteiligten Kreise zuwiderläuft und dem Wiederaufleben der Handelschifffahrt und der auswärtigen Handelsbeziehungen die größten Schwierigkeiten bereitet, verlangt der Hauptausschuß einen Volksentscheid über die Befreiung der Bestimmung der Verfassung, nach der die schwarz-weiß-rote Handelsflagge in der oberen inneren Ecke die Farben Schwarz-Rot-Gold tragen soll.

#### Ultimatum und Steuervorlagen.

Im Mittagsblatt haben wir Kenntnis gegeben von Meinungsverschiedenheiten im Kabinett über die Grundsätze der Ausbringung der Finanzlasten, die aus dem Ultimatum erwachsen. Es war sogar von recht erheblichen Gegenständen die Rede. Die Regierung sucht nun diese Meldung abzuschwächen durch eine soeben herauskommende Information, die aber nicht nur nicht die erste Meldung widerlegt, sie vielmehr im wesentlichen bestätigt:

Berlin, 29. Juni. (Priv.-Tel.) In der gestrigen Kabinettsitzung hat man, wie wir hören, zu den Steuerfragen überhaupt noch keine Stellung genommen. Die verschiedenen Projekte lagen vor, aber man hat noch keine Zeit gefunden. Und so ist man dann nach einem rein formellen Zusammensein wieder auseinander gegangen. Damit erübrigt sich auch, was hier und da in den Blättern von den Meinungsverschiedenheiten berichtet worden ist. Natürlich sind solche Gegenstände vorhanden — anders sehen sich die Steuerprojekte mit bürgerlichen, anders mit sozialistischen Augen an — aber sie sind bisher nicht eigentlich akut geworden. Zunächst wird es sich überhaupt wohl nur darum handeln, in Gemeinschaft mit den Koalitionsparteien eine Einigung über die Grundzüge herbeizuführen. Dann werden die Projekte, die man weiter zu verfolgen gedenkt, nach ihrer Empfehlung durch den Kanzler im Reichstagsplenum an den Steuerauschuß gehen, und der wird dann während der Sommerferien die wörtliche Formulierung vorzunehmen haben. In den Kreisen der Regierung versichert man vielfach, daß es nur eine vorübergehende Lösung zu finden gelte, die uns über die nächsten zwei Jahre hinweghelfen sollte; man denke bei den neuen Steuern nicht an dauernde Belastungen.

\*

Wer kein zu schlechtes Gedächtnis hat, wird sich erinnern, daß mit ähnlichen jühen Reden schon mehrfach Tarif- und Steuererhöhungen eingeführt worden sind, die sich dann doch als sehr dauerhaft erwiesen haben. Der Gedanke der Besteuerung der sogenannten Goldwerte ist auch noch nicht fallen gelassen worden; nur daß man von den rohen Metallen der Herren Schmidt und Hirsch abgetommen ist. Aber durch irgend eine Form, vielleicht durch eine Kompilation von Anleihe und Verpfändung, wird man zum mindesten den ländlichen Grundbesitz heranzuziehen trachten.

### Die Fortsetzung der Wiesbadener Besprechungen. Die drei Hauptfragen.

W. Paris, 29. Juni. Wie der „Petit Parisien“ mitteilt, werden die deutschen und die französischen Sachverständigen bei ihren gestern begonnenen Verhandlungen lediglich zwei Hauptfragen behandeln: Die Zahlungsfristen und den Preis für die Sachlieferungen. Eine dritte Frage wird augenblicklich noch in Berlin mit dem Garantieauschuß behandelt: der Erlaß der 26prozentigen Abgaben der deutschen Ausfuhr durch einen anderen Index. Voraussetzlich werden beide Verhandlungen in der kommenden Woche gemeinsam in Paris geführt werden. Der Garantieauschuß wird Berlin in zwei oder drei Tagen verlassen.

Bertina, schreibt im „Echo de Paris“ in einer Besprechung der gestern begonnenen Verhandlungen zwischen den französischen und deutschen Sachverständigen über die Sachlieferungen, das wesentliche sei, zu wissen, bis zu welchem Zeitpunkt der deutsche Reichskanzler selbst und seine Kollegen bereit sind, sich zu binden. Nach den letzten Nachrichten, die man aus Berlin erhalten habe, könne kein Zweifel darüber bestehen, daß die neuen Regierenden in Deutschland die Franzosen mit schönen Worten überschütten würden, aber das eigentliche Ziel, das sie verfolgten, sei, Oberschlesien dem deutschen Vaterlande zu erhalten. Ihre ganze Handlungsweise habe nur die Tendenz und den Hintergedanken, es Lloyd George möglich zu machen, bei der nächsten Tagung des Obersten Rates zu erklären: Unsere Gegner führen den Friedensvertrag loyal aus. Nehmen wir ihnen nicht die reiche Industriezone fort. Wenn Frankreich nicht gibt, dann wird man wahrscheinlich in den Sumpf einer sog. Kontinentalpolitik hineingeraten.

#### Die Räumung in Oberschlesien.

##### Die Räumung der ersten Zone im Gang.

Berlin, 29. Juni. (Von unserem Berliner Büro.) Der englische General Henkler hat heute morgen dem Führer des deutschen Selbstschutzes mitgeteilt, daß die Räumung der im Räumungsplan vorgesehenen ersten Zone (von der die Insurgenten beendeten ist. General Höfer hat darauf den Vereinbarungen gemäß sofort die Umgruppierung des deutschen Selbstschutzes eingeleitet.

##### Nach der Räumung.

Berlin, 29. Juni. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Paris wird berichtet: In der Frage der ober-schlesischen Angelegenheit melden die Pariser Blätter, daß nach der Demobilisierung der Insurgenten und des deutschen Selbstschutzes eine interalliierte Kommission, die aus einem französischen, einem englischen und einem italienischen Offizier besteht, in jeder Zone feststellen wird, ob die Demobilisation nach den Vorschriften vollzogen und ob die Deutschen und Polen auf die ihnen vorgeschriebenen Linien zurückgegangen sind. Sodann werden interalliierte Truppen, die von den Polen und Deutschen geräumten Aufstandsgelände besetzen. Der Sicherheitsdienst wird durch lokale Polizei, welche aus den ortsanfässigen Bewohnern gebildet ist, ausgeführt und unterliegt der Kontrolle der interalliierten Kommissionen. Eine allgemeine Amnestie für die am Aufruhr Beteiligten wird erlassen werden!

#### Die Verwicklungen im nahen Osten.

##### Eine Warnung an Griechenland?

W. Paris, 28. Juni. Laut „Petit Parisien“ sind augenblicklich Besprechungen zwischen Paris und London im Gange hinsichtlich der Haltung beider Regierungen gegenüber der Antwort Griechenlands. Die Ansicht der französischen Kreise geht dahin, daß man Griechenland eine förmliche und endgültige Verwarnung zugehen lassen solle, die es davon in Kenntnis setzt, daß ein Verhalten bei den Offensivplänen oder ein Scheitern auf Abenteuer es der Gefahr aussetze, keinerlei Unterstützung seitens der drei alliierten Mächte mehr zu genießen.

##### Vor Beginn der griechischen Offensive.

H. London, 28. Juni. Der Sonderberichterstatter der Times drahtet aus Smyrna, daß die griechische Offensive jeden Augenblick beginnen könne. Der König, der Kronprinz, Prinz Andreas und General Populos, der Kommandant der griechischen Streitkräfte würden am heutigen Mittwoch Smyrna verlassen, um sich an die Front zu begeben.

##### Die Flüchtlinge aus Mikomedien.

W. Paris, 29. Juni. Havas meldet aus Athen, das Kommissariat der griechischen Regierung in Konstantinopel sei von dem Abtransport der Flüchtlinge aus Mikomedien benachrichtigt worden. Verschiedene griechische Städte hätten insgesamt 30 000 Flüchtlinge aufgenommen. Die Regierung habe Maßnahmen ergriffen, um den Flüchtlingen Arbeit und Unterhalt zu verschaffen.

#### Die Vorgänge im fernen Osten.

##### Stimmen zum englisch-japanischen Bündnis.

W. London, 29. Juni. Die gestrige Konferenz der Ministerpräsidenten der Dominionen wurde von Balfour präsiert. Der Vertreter Kanadas wandte sich gegen eine Erneuerung des englisch-japanischen Vertrages, da dieser zu Unstimmigkeiten mit den Vereinigten Staaten führen könne und das Vertrauen steigere. Auch der Vertreter Südafrikas gab dieser Meinung Ausdruck. Die Vertreter von Australien und Neu-Seeland erklärten, daß sie für die Erneuerung der Allianz seien, wenn diese keinen Krieg mit den Vereinigten Staaten herbeiführen würde.

##### Amerikanische Kriegsvorbereitungen?

W. Rio de Janeiro, 29. Juni. Die portugiesische Regierung ist zu dem Vorschlag bereit, die Inselgruppe der





a Bärschle... von Fr. Siller war der Beifall so anhaltend...

Friedrichsfeier - Wiener Abend. Bei dem morgen Don...

Methodistenkirche von Süddeutschland. In den letzten...

Stimmen aus dem Publikum.

Lindenhofwünsche.

Ein Leser schreibt uns: Nicht genug, daß bereits schon seit...

Mit seinen Beschwerden und Wünschen hat der Einfender nicht...

Aus dem Lande.

Kirchliche Nachrichten.

Richtig eingesehen wurde der von dem Herrn Erz...

Literarische Rundschau.

Lezte Werke von Einar Jolin.

Der so früh und jäh aus dem Leben geissene Dichter hat wäh...

Das physische Charakterschild des Johannes Michacz...

DJ. Reich, 28. Juni. Im Reichs-Altrhein erkrankt vorger...

DJ. Vom Bodensee, 28. Juni. Man schreibt uns: Die Organ...

DJ. Aus der Ortenau, 27. Juni. Trotz der Schäden, die der...

DJ. Freiburg, 27. Juni. Letzte Woche hat sich hier ein Un...

DJ. Singen, 28. Juni. Am 26. ds. Mts. fuhr ein Personena...

DJ. Tengen, 27. Juni. Vom 9. bis 11. Juli findet hier das...

DJ. Radolfzell, 27. Juni. Die Gemeinden Mersbach und W...

DJ. Radolfzell, 28. Juni. Mit dem erhöhten Milchpreis...

DJ. Aumham, 27. Juni. Im Bodenseegebiet ist bis zum Herbst...

Aus der Pfalz.

Die Ausfuhr von Milcherzeugnissen aus der Pfalz.

verheiratete den deutschen Eheleuten mündgerecht gemacht...

Bios. Die Gesetze der Welt von A. H. Franck. Dieferung 2...

Die Geschlechtskrankheiten. Gemeinverständliche Darstellung...

lender ohne weiteres genehmigt. Der Versand von Butter...

DJ. Neustadt a. S., 28. Juni. Infolge des kalten Wetters...

W. Bad Dürkheim, 28. Juni. Die in der Pfalz für die em...

ORA. Kaiserslautern, 28. Juni. Gegen die Sanft...

Nachbargebiete.

sw. Campersheim, 28. Juni. Erkrankten ist beim Schw...

sw. Waldmühlbach, 28. Juni. Die Maul- und Klauen...

Fr. Wad-Lersersheim, 28. Juni. Ein städtischer Junge...

Fr. Worms, 28. Juni. Eine traurige Selbsterlö...

sw. Worms, 28. Juni. Die Stadtverordnetenversammlung...

sw. Merxheim, 28. Juni. Nachdem wir einige Zeit von de...

sw. Kreuznach, 28. Juni. Der Jahrmarkt soll in diesen...

lung für die gründliche Ausheilung, sowohl im Interesse der...

Die Kalkbiel. Von Dr. Ernst Franck. (München, Verlag...

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 29. Juni. (Draht.) Die Börse eröffnete bei ruhigem Geschäft. Die Gesamthaltung war anfänglich un-

Table with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists various financial instruments like 'Deutsche Reichsbank', 'Präussische Konsols', etc., with their corresponding values for both dates.

Table titled 'Dividenden-Werte.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists dividend-paying stocks like 'Brown, Gov. & Co.', 'Felsen & Sulzberger', etc., with their dividend amounts.

Table titled 'Devisenmarkt.' with columns for various cities like 'London', 'Paris', 'Brüssel', etc., listing exchange rates for different currencies.

Table titled 'Frankfurter Devisen.' with columns for 'Amsteh', 'Gold', 'Brief', and 'Mittel', listing exchange rates for Frankfurt.

Table titled 'Berliner Devisen.' with columns for 'Amsteh', 'Gold', 'Brief', and 'Mittel', listing exchange rates for Berlin.

um 3%, während Bochner, Rhein-Stahlwerke und Buderus auf Realisationen hin 10% nachgaben. Kaliwerte und Elektropapiere waren nicht ebentüchlich. Schiff-

Table titled 'Festverzinsliche Werte.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists fixed interest-bearing securities like 'Österr. Staatsanw.', 'Präussische Konsols', etc.

Table titled 'Ausländische Rentenwerte.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists foreign annuity securities from various countries.

Table titled 'Bank-Aktien.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists bank stocks such as 'Barmer Bankverein', 'Deutsche Bank', etc.

Table titled 'Industrie-Aktien.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists industrial stocks like 'F. Höppler', 'F. Höppler & Co.', etc.

Table titled 'Transport-Aktion.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists transportation stocks such as 'Rheinische Eisenbahn', 'Hessische Eisenbahn', etc.

Table titled 'Industrie-Aktion.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists more industrial stocks like 'Karl-Ludwig', 'Kaiserliche Maschinenfabrik', etc.

Table titled 'Transport-Aktion.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists transportation stocks like 'Hessische Eisenbahn', 'Badische Eisenbahn', etc.

Table titled 'Industrie-Aktion.' with 2 columns: '28.' and '29.'. Lists industrial stocks like 'Karl-Ludwig', 'Kaiserliche Maschinenfabrik', etc.

Berlin, 29. Juni. (Draht.) Am Produktionsmarkt wirkten die starken Preisrückgänge an den amerikanischen Getreide-

Grossbankbilanzen.

Die Hochkonjunktur 1920. Als Mitte 1920 die Bilanzen der deutschen Großbanken für das abgelaufene Jahr 1919 mit staunenerregenden Ziffern vorliegen, fragt man sich schon damals mit etwas bangem Gefühl - aus Respekt vor der uns noch ungewohnten Größe der Zahlen - Welche Umsatzziffern mögen schon heute erreicht sein?

Allerdings, die individuellen Züge der Bilanzen sind durch die Inflation stark verwischt. Milliardenziffern weisen die Umsätze auf - man spürt geradezu die Papierströme -; in drei Fällen, bei der Dresdner Bank, der Deutschen Bank und der Diskontogesellschaft, überschreiten sie sogar die erste Billion. Indessen, es wäre falsch, den Wert der großen Zahl zu überschätzen. Entkleiden wir die Bilanzziffern ihres inflatorischen Charakters und berücksichtigen wir, daß uns Papiermarkbilanzen vorliegen, so erscheinen die Ziffern nicht mehr so unwahrscheinlich groß. Denn - dem Wert nach - rechnen wir ja bestenfalls nur in Acht- oder Zehnpfennigscheinen, die wir Mark nennen.

Table showing Grossbankbilanzen for various banks like 'Deutsche Bank', 'Dresdner Bank', 'Diskontogesellschaft', etc., with columns for '28. Juni' and '29. Juni'.

Table showing Berliner Devisen with columns for 'Amsteh', 'Gold', 'Brief', and 'Mittel' for different dates.



Todes-Anzeige.

Heute verschied sanft unsere innigstgeliebte, treusorgende gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Friedericke Reiss geb. Oppenheimer

in ihrem 66. Lebensjahre, Mannheim, Nürnberg, den 29. Juni 1921. Luisenring 13.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Juli, vormittags 10 Uhr vom israel. Friedhof aus statt.

Von Blumenpenden und Kondolenzbesuchen bitten abzusehen.

Amtliche Bekanntmachungen

Verhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel betz. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 23. September 1915 betr. Verhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel (R.G. Bd. II, Seite 503)...

Handelsregister

Das Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band II O.-S. 117, Firma R. Bontder...

Grundstücks-Versteigerung

Auf Antrag der Erben der Schriftstellerin Witwe Seeger in Mannheim wird das nachstehend beschriebene Grundstück am Mittwoch, den 6. Juli d. J. um 9 Uhr im Geschäftszimmer des Notariats...

Bekanntmachung

Ab Sonntag, den 3. Juli er. gelangen bis auf Weiteres Sonntagrückfahrkarten von Mannheim nach Weinhelm, Schriesheim bzw. Neckarhausen und Heidelberg mit wahlweise Rückfahrt, zu ermäßigten Preisen zur Ausgabe. Näheres auf den Stationen.

Zahnarzt

Ich habe mich hier als Zahnarzt niedergelassen. Viktor Spitzer, L. 13, 2. Für Wiederverkäufer! Prima goldgelber Handkäse

Geldverkehr

Wir geben ant. diskret. Behandlung Darlehen Betriebskapital und Hypotheken zu günst. Bedingungen. Anträge an M. M. 1443 an Ala Hasenstein & Vogler, Mannheim. E. 267

Hiesiges Bankinstitut sucht

zum sofortigen Eintritt gewandte Stenotypistinnen (keine Anfängerinnen). Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen unter R. R. 102 an die Geschäftsstelle da. Blattes.

Tüchtig. Mädchen Zimmermädchen

folgt gegen hohen Lohn per sofort oder bald in gute Stellung gef. 1207 Rheinbahnstraße 4, II. H. H. Wagnerstr. 15, pt.

Offene Stellen

Rechtliger Kontokorrent-Buchhalter von einem größeren Wert der Nahrungsmittelebranche an einem

Badeort möglichst zum sofortigen Eintritt gesucht. Es kommen nur verheiratete Bewerber in Betracht, die selbständige Tätigkeit nachweisen können.

Wohnungstausch möglich. Gef. Angebote erbeten unter V. M. 870 an Rudolf Mosse, Mannheim. 870

Tüchtiger Provisionsreisender für chem. techn. Artikel, Öle und Fette per sofort gesucht. Festanstellung nicht ausgeschlossen. 1319 Näheres B 2, 7. Büro.

Jüng. Bilanzsch. Buchhalter(in) aus guter Familie für Vertrauensstellen sofort gesucht. 1317 Angebote u. U. O. 31 an die Geschäftsstelle.

Kapitalanlage! in bad. Städtchen (250) Wohnhaus, 11 Zimmer, 2700 M., zu verlauf. zu 45 000 M., bei 20 000 M. Anzahlung. E. 178 Hoff, Mosse & Co. G. m. b. H. in Bensheim.

Einfamilienhaus 7 Zimmer, Küche, Kamin, Bad, zu verkaufen. jedoch nur gegen Überlassung einer modern eingerichteten 6-7 Zimmerwohnung in ruhiger, schöner Lage. Gef. Angebote erbeten unter S. M. 867 an Rudolf Mosse, Mannheim. 870

Elegante Teepuppe zu verkaufen. 1294 bei Schald, N 7, 2.

Ein Damenkostüm und Besatzungen zu verkaufen. 1280 M 7, 15, part.

Kapok-Matratzen 1 neuer Hüft-Kissen, prima Arbeit, billig zu verkaufen. 1301 K 8, 10, Eisenhaus, 2. St.

1 Gehrock m. Weste u. reich. Verzierung für Herrenbänder billig zu verkaufen. 1300 P 4, 12, Ob. 4, St. I.

Kauf-Gesuche Hôtel oder Café von reich. einflussreichem Fachmann zu kaufen oder zu pachten gesucht. Kaufpreis beginn. Anzahlung ca. 200 000.-M. Vermittlung erwünscht. Übergabe unter R. A. 43 an die Geschäftsstelle. 83312

Haus mit gutgehender Bäckerei zu kaufen gesucht. 8178 Angebote unter "Germania" an W. Hasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. erbeten.

Gutgehende Konditorei mit od. ohne Kaffee nur erfüllt. Suche für sofortigen Käufer zu kaufen gesucht. 8179 Hoff, Mosse & Co. G. m. b. H. in Bensheim.

Ankauf!

Lumpen das Kilogr. bis zu 60 Pf. Weiße Flaschen d. St. bis zu 60 Pf. Mixer zum Tagespreis.

Bestellungen werden bei größeren Posten abgeholt Lager H 4, 6 Wohnung H 4, 24. Tel. 4271. Metzger. 8114

Zu kaufen gesucht:

2 Stück 8-10 PS. Gasmotore gebraucht, sehr gut erhalten, garantiert betriebsfähig

1 Reservoir 750 mm breit, 1000 mm hoch, 1800 mm lang, ebenfalls gebraucht, aber gut erhalten. 7562

Ingenieur-Büro Kleinhaus, Ludwigshafen Pringelgardenstraße 20.

Zigarren-Geschäft

Angebote mit Preisangaben (vollständig) unter D. J. 104 an die Geschäftsstelle da. Bl. 4947

Möbl. Zimmer

vermietet vollkommen

Büro P 4, 2

Möbl. Zimmer vermittelt für Vermieter vollkommen. 82224 Wohn-Büro Hollmann Sedanheimerstr. 20

An- u. Verkauf

Kleider, Schuhe, Wäsche u. Möbel u. S. W.

J. Scheps, T 1, 10 Telefon 4558, Baden.

Höchste Preise für getragen. Kleider, Möbel

S. Kastner, T 4, 16. Gebraucht

Kaufe Kleider

Schuhe, Möbel u. ganze Einrichtungen. 8297 Starkand, T 8, Tel. 8989.

Treppenläufer

mit Fußb. 80 Mtr. lang zu kaufen gesucht. 1300 Angebot unter U. K. 37 an die Geschäftsstelle.

Möbel

einzelne Werke und ganze Bibliotheken kauft (ev. tauscht) zu angemess. Preisen.

Bücher

Hertha Buchh. O. 5, 15 5000er Lagerbestand.

Heirat

Briefmarkensammlung mit vielen guten alten Marken, auch wertvolle Marken aus Briefmarken-Büchlein gesucht. 3028 Angebote unter R. Z. 175 an die Geschäftsstelle.

Staats-Beamter

in guter Stellung, vermögenslos, 27 Jahre alt, sucht, möglichst mit ebenfalls talb. Bräutigam in gleichen Verhältnissen nicht über 25 Jahre, auch vom Stande in Verbindung zu treten, gütliche Absicht. 1375

Heirat

Erbitte Zulassung, wenn möglich mit Bild unter U. A. 18 an die Geschäftsstelle da. Bl. Distribution Gebrüder...

DRUCKEREI DR. HAAS

Buchdruckerei-Steindruckerei Stereotype-Buchbinderei Großes Papier- u. Kartonlager 2 Rotations-Maschinen, 10 Setz-Maschinen, 10 Buchdruck-Schnellpressen, 3 Steindruck-Schnellpressen, 7 Tiegelpressen, viele Handpressen, Prägepressen und zahlreiche Hilfs-Maschinen aller Art, 67 Elektro-Motoren

anfertigung sämtlicher Druckarbeiten in ein- u. mehr Farben Druck in bester Ausführung zu normalen Preisen

Betriebsstätten E 6. 2 u. D 6. 3 Direktion und Hauptbüro E 6. 2 Fernsprecher 7940-48

Ein reichliches Kapital 5000-6000 Mark zur Verleihung einer...

M. 34 000 11. Hypothek auf gutes Objekt sofort gesucht. Angebote unter T. N. 5 an die Geschäftsstelle da. Blattes. 1248

Gute Bankaktien verkauft zu günst. Preisen. Angebote unter U. E. 22 an die Geschäftsstelle. 1281

Wer macht Halb-Diskont? Angebot unter U. D. 21 an die Geschäftsstelle. 1290

Darlehen. 8 bis 10 000 Mtr. auf erste Hypothek auf ein Haus auf dem Lande nur von Geldgeber zu leihen gesucht. 82349 Angebote unter U. L. 29 an die Geschäftsstelle. H. Bl.

Verloren. Schlüsselbund verloren. Schmeißerstraße ober. 1202

Wolfshund auf den Namen "Kur" fehlend, mit halbgeriffelter Kette. 1324

Endeulien. Abzugeben bei Fr. Wieland, T 5, 6. Der Inhalt wird gemindert.

Verkäufe. Dodonkinderstuhle (Wilkon). 1 gut erhalten bis 2. el. Zimmermann, Röllertstr. 57, p. 1302

Elegantes Klub-Sofa mit 8 Klapp-Sesseln sehr billig zu verkaufen. F. 20 Steinbock, P 5, 4. Ein wenig gebraucht.

Kinderwagen ein neues Jadenkind u. schwarzes Alpac. Jadenk. gut erhalten zu verkaufen. Kaufpreis von 5-8 Mtr. 1301 Gb. Senjkt. 7, 2. St. r.

Bülow-Pianos neu und gebraucht, zu allerbilligsten Preisen bei Siering, C 7, 6.

Haar-Netze besond. groß, schles. Haar, einfach u. dopp., leicht zu tragen. In jeder Farbe vorräthig am besten u. billigsten bei Kraft, J 1, 6. 585

Covercoat-Kostüm (Schneiderarbeit, Gr. 48) gut erhalten, preiswert abzugeben. 82320

Büro-Möbel-Stücke verschied. schöne. B. 4, II, part.

Bücher verschiedene schöne. Hertha Buchh. O. 5, 15 5000er Lagerbestand.

Briefmarkensammlung mit vielen guten alten Marken, auch wertvolle Marken aus Briefmarken-Büchlein gesucht. 3028 Angebote unter R. Z. 175 an die Geschäftsstelle.



Rheinische Creditbank, Mannheim. Bilanz vom 31. Dezember 1920.

Table with Aktiva and Passiva sections, listing assets like Kasse, fremde Geldsorten and liabilities like Aktienkapital, Gesetzhliche Reserve.

Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 31. Dezember 1920.

Table showing profit and loss calculation with columns for Soll (debit) and Haben (credit), including items like Handlungskosten, Steuern, and Reingewinn.

Die Generalversammlung vom 28. Juni ds. Js. beschloss folgende Gewinnverteilung: 10% Dividende M. 10,750,000...

Die mit Firmenstempel zu versenden Dividendenscheine für das Jahr 1920 gelangen mit 10% (M. 60.—) für die Aktie von M. 600.—...

Amliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Infolge Rückgangs der Schiffzahlen hat die Versteigerungsstelle bei der bad. Landesbohlenstelle mit beiderseitiger Zustimmung folgende Verkaufspreise genehmigt:

Table listing prices for various types of timber (Rohrbohlen, Bretter, etc.) with columns for quantity and price.

Bei Befuhr in Säden erhöht sich dieser Preis um 50 Btg. pro Jir. In den Barieten sind die Preise pro Zentner hundertweg 20 Btg. höher.

Stroßbauarbeiten zum Ausbau der Sandhofer-Strasse werden am 11. Juli 1921, 11 Uhr öffentlich vergeben.

Drucksachen für die gesamte Stadt sind sofort zu beschaffen. Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E. 6, 2.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Akt.-Ges. in Mannheim. 80. Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1920.

Large financial statement table with Bilanz (Aktiva/Passiva) and Gewinn- und Verlust-Konto sections, detailing insurance company accounts.

Mannheim, den 9. Mai 1921. Badische Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft. Die Unterzeichneten bezeugen hiermit die Richtigkeit des Bilanzjahres auf Grund der Unterlagen.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Mannheim. In der heute stattgehabten ordentlichen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf Mk. 90.— für die Aktie festgesetzt...

Pfälzische Bank. Bilanz per 31. Dezember 1920.

Table with Aktiva and Passiva sections for Pfälzische Bank, listing assets like Kasse, fremde Geldsorten and liabilities like Aktienkapital, Gesetzhliche Reserve.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1920.

Table showing profit and loss calculation for Pfälzische Bank with columns for Soll and Haben.

Der Gewinnanteil für das Geschäftsjahr 1920 wurde in der heutigen Generalversammlung auf 18% festgesetzt und es gelangen demnach die Gewinnanteilscheine Nr. 25 für das Jahr 1920 mit M. 60.— für die Aktie & M. 600.— für unter Abzug von 10%...

Pfälzische Bank. Tätige Beteiligung

Sucht von Hoffmann, verb. Witze b. Her, mit 50 000-100 000 RM. Die Stelle ist festlich, man, vielgereit und besitzt auch gute Kenntnisse der elektr. Branche. Es kommen nur seriöse Unternehmern in Frage. Aufschreiben erbeten mit G. M. 558 an Rubell Hoffe, Mannheim. 870

FRANKONA Rück- und Mitversicherungs-Aktien-Gesellschaft Berlin. Dividende für das Jahr 1920 auf Mk. 60.—

Feine Maßschneiderei für Herren und Damen. Für die Reise Sport-Anzüge nach Maß von Mk 1250.—

Miet-Gesuche Wohnungs-Tausch Eine in zentraler Lage der Stadt gelegene, modern eingerichtete Wohnung...

Fabrikations- u. Lagerräume mindestens 300-400 qm mit Büro, Keller und Hof...

Akademiker - Zwangseinquartierung 1 Kinderloses Ehepaar sucht 1. Oktober oder später 3-4 Zimmer-Wohnung

Wohnungstausch Wohnung auf dem Waldhof, 2 Zimmer u. Küche, gegen dnl. Wohnung in Mannheim...